

FTMK NEWSLETTER

*Hinweis in eigener Sache: Nach der Ausgabe in der nächsten Woche (01. August) geht unser Newsletter in die **Sommerpause**. Die erste Ausgabe danach erscheint am 05. September. Bis dahin wünschen wir allen eine gute Sommerzeit!*

Inhalt

Ausschreibungen

STIPENDIEN GOstralia! GOmerica

PRAKTIKUM SOCIAL MEDIA bei Envision Entertainment

In Mainz und Umgebung

ÖFFENTLICHER RUNDGANG mit den Künstler*innen Julien Hübsch, Ji Heaun Kweon und Kübra Ural

REASSEMBLING ARCHIVAL ASSEMBLIES

REMINDER WERKSCHAU Nirgends ist man richtig da – Die Filme von Aysun Bademsoy

REMINDER THEATERGRUPPE SAPPHO „The Boys in the Band“

SAVE THE DATE MUSEUMSUFERFEST Frankfurt

Ausschreibungen

STIPENDIEN GOstralia! GOmerica

Frist: Mi, 15.10.

Zu unserem 25. GO!burtstag vergeben wir gemeinsam mit unseren Partneruniversitäten in Australien, Neuseeland und Südostasien über 25 notenunabhängige Stipendien. Mit dabei sind auch sieben Vollstipendien (Freiplätze), mit denen du ein Semester ohne Studiengebühren im Ausland studieren kannst.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

PRAKTIKUM SOCIAL MEDIA bei Envision Entertainment

ab sofort | Ingelheim

[Envision Entertainment](#) ist ein Entwicklungsstudio in Ingelheim, Deutschland, das von einer erfahrenen Führung mit ausgewiesener Expertise in Strategie- und Online-Spielen geleitet wird. Du hast maßgeblichen Einfluss auf die Erstellung der Social-Media-Inhalte für unsere Spieletitel und die Veröffentlichung auf unseren Kanälen. Ein großer Teil deiner Aufgaben ist die Planung, Konzeption und Produktion von kreativen Videoinhalten zusammen mit dem Dev-Team. Du arbeitest eng mit unserer Social-Media-Designerin und unseren externen Marketingpartnern zusammen.

Umfang der Aufgaben: Du nimmst Videomaterial von unseren Spielen in verschiedenen Entwicklungsstadien auf und schneidest es in ansprechende Inhalte; Du schreibst kurze Captions und postest Inhalte auf TikTok, Instagram, YouTube und anderen Plattformen; Du erstellst großartige Thumbnails für YouTube-Videos, Instagram-Reels und TikTok-Videos; Du entwickelst neue Content-Ideen für vertikale Videoformate; Du interagierst regelmäßig mit unserer Community und beantwortest Kommentare und Fragen.

Das Praktikum wird mit 500 Euro pro Monat vergütet. Alle Informationen gibt's [hier](#).

In Mainz und Umgebung

ÖFFENTLICHER RUNDGANG mit den Künstler*innen Julien Hübsch, Ji Heun Kweon und Kübra Ural

So, 27.07., 14 Uhr | Kunsthalle Mainz

Wir laden zu einem Rundgang durch die Ausstellung ein, bei dem die Künstler*innen Julien Hübsch, Ji Heun Kweon und Kübra Ural anwesend sind und uns einen Einblick in ihre künstlerische Arbeit geben.

Keine Anmeldung nötig. Die Kosten sind im Eintritt enthalten. Alle Informationen gibt's [hier](#).

REASSEMBLING ARCHIVAL ASSEMBLIES

Ausstellung: Do, 24.07 – Sa, 26.07., 12 – 17 Uhr; Eröffnung: Fr, 25.07., 12 Uhr mit anschließendem Filmprogramm im DFF | IG Farben Haus 1.357

Vom 24.-26. Juli wird die Videoinstallation OUTSIDE IN / INSIDE OUT in der Studiengalerie ausgestellt. OUTSIDE IN / INSIDE OUT will neue Wahrnehmungsweisen provozieren und koloniale Wahrnehmungen und Perspektiven dekonstruieren. In der Ausstellung werden Ibrahim Shaddads wunderschön fotografiertes Film *Jagdpartie* (1964) und Petna Ndaliko Katondolos nachdenklich stimmender Kurzdokumentarfilm *Lamokowang* (2004) gezeigt. Am 25. Juli um 12:00 Uhr findet eine feierliche Eröffnung der Ausstellung statt.

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung wird im DFF - Deutsches Filminstitut und Filmmuseum das Filmprogramm FRACTURED VISIONS - DECOLONIAL VOICES, QUEER IDENTITIES in zwei Zeitblöcken von 16:00-18:00 und 18:00-20:00 Uhr gezeigt. Der erste Block konzentriert sich auf dekoloniale Perspektiven des Widerstands und zeigt eine restaurierte Version von Nii Kwate Owos provokantem Dokumentarfilm *You Hide Me* (1970/2024) und Mohanad Yaqubis Dokumentarfilm *Off Frame aka Revolution until Victory* (2016). Der zweite Block ist queeren Formen der Identität gewidmet und zeigt zunächst Maïke Mia Höhnes experimentellen Road-Trip-Kurzfilm *Petit Voyage* (1997), gefolgt von Lindsey Morrisons ethnografischem Dokumentarfilm *Friends in High Places* (2001).

Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen kostenlos. Alle Informationen gibt's [hier](#).

REMINDER WERKSCHAU Nirgends ist man richtig da – Die Filme von Aysun Bademsoy

Fr, 25. – Mi, 30.07. | DFF & weitere Orte in Frankfurt

Seit dreißig Jahren gilt Aysun Bademsoys dokumentarischer „Stil des unaufdringlichen, raumschaffenden und vielschichtigen Erzählens“ (A.B.) insbesondere türkisch-deutschen Migrationserfahrungen. Ihre Filme widmen sich Fragen zu Identität, Zugehörigkeit und Teilhabe – sie rücken die Begegnung mit ihren Protagonist*innen ins Zentrum, ihre persönlichen Gedankenwelten und Geschichten. Die Kinothek Asta Nielsen zeigt die erste umfassende Werkschau der Regisseurin. **Vom 25.–27. Juli wird Aysun Bademsoy im Kino des DFF zu Gast sein.** Es gibt

ausführlich Gelegenheit zum Gespräch zwischen Filmemacherin und Besucher*innen.

Alle Informationen zum Programm gibt's [hier](#). Einige Vorführungen sind eintrittsfrei.

REMINDER THEATERGRUPPE SAPHO „The Boys in the Band“

Do, 24.07. – Sa, 26.07. | P1

„Nichts tut auch nur halb so gut, wie sich selbst zu bemitleiden, stimmt's?“

Ein New Yorker Apartment Ende der 1960er Jahre. Sein Mieter Michael, ein queerer Mann in seinen Dreißigern, ist gestresst. Seinem besten Freund Harold zuliebe hostet er bei sich zu Hause dessen Geburtstagsfeier. Doch der Abend scheint sich schnell Michaels Kontrolle zu entziehen. Gäste kommen zu unerwarteten Uhrzeiten, lassen viel zu lange auf sich warten oder waren überhaupt gar nicht erst eingeladen? Schnell muss Michael auf schmerzhaft Art begreifen, dass man nicht jeden zu jeder Party einladen kann.

In Mart Crowleys Stück „The Boys in the Band“ werden die Probleme, Gedanken, Gefühle und Gefahren, mit denen sich queere Männer in den 1960er Jahren auseinandersetzen mussten, auf eine ehrliche und aufbrausende Art entblößt. Die Charaktere in The Boys in the Band sind nicht nur Produkte ihrer Zeit, sondern verkörpern universelle Emotionen und Konflikte queerer Menschen, die auch heute noch von großer Bedeutung sind.

Die Theatergruppe Sappho bringt mit ihrem Debüt von „The Boys in the Band“ queere Themen und Darsteller auf die Bühne. Ziel der Gruppe ist es, eine Zusammensetzung aus theaterbegeisterten Menschen zu schaffen, denen die Repräsentation authentischer und fehlerhafter queerer Charaktere am Herzen liegt.

Weitere Informationen gibt's [hier](#).

SAVE THE DATE MUSEUMSUFERFEST Frankfurt

Öffnungszeiten des DFF: Fr, 29.08., 11–20 Uhr, Zutritt von 15 Uhr an nur noch mit MUF-Button; Sa, 30.08., 11–22 Uhr; So, 31.08., 11–20 Uhr

Das letzte Augustwochenende steht in Frankfurt traditionell im Zeichen des Museumsuferfests. Jedes Jahr wird an den drei Festtagen ein reichhaltiges Angebot in den zahlreichen Ausstellungshäusern und auf Bühnen entlang des Mains geboten.

Das DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum präsentiert sich mit zahlreichen Angeboten in und vor dem Haus. Im Kino laufen Kurzfilmprogramme, eine Kompilation zur Kunst der Plansequenz und der thailändische Film ONCE UPON A TIME MUAY THAI RAINBOW (TH 2023. R: Kullachat Jitcajonwanich).

Alle Informationen gibt's [hier](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de .

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn